

# Inhalt

Geleitwort (Michael Geyer) .....	11
Vorwort .....	13

## Theoretischer Teil:

<b>Psychotherapeutische Grundbegriffe und Prinzipien der Kommunikativen Bewegungstherapie .....</b>	<b>17</b>
---	-----------

<b>1. Einführung (Anita Wilda-Kiesel) .....</b>	<b>19</b>
---	-----------

1.1 Wofür steht der Begriff Kommunikative Bewegungstherapie? .....	20
1.2 Eine Gruppentherapie in der Psychotherapie .....	22
1.3 Indikationskriterien für die Kommunikative Bewegungstherapie .....	27

<b>2. Die Entwicklung der Methode (Anita Wilda-Kiesel) .....</b>	<b>29</b>
--	-----------

2.1 Bedingungen für die Entwicklung .....	29
2.2 Die Wurzeln oder der Weg zur Kommunikativen Bewegungstherapie .....	31
2.2.1 Erste konzeptionelle Vorstellungen einer psychotherapeutisch ausgerichteten Bewegungstherapie .....	31
2.2.2 Lucie Heyer-Grote – und 18 Seiten im Handbuch der Neurosenlehre ...	32
2.2.3 «Werden Sie erfahrungsbereit», sagte Elsa Gindler. ....	34
2.2.4 Die Qualifizierung zum Fachphysiotherapeuten für funktionelle Störungen und Neurosen. ....	35
2.3 Die Entwicklung von 1970 bis 1990 .....	37
2.3.1 Die Erfurter Gruppe .....	37
2.3.2 Die Fortbildung in intendierter dynamischer Gruppenpsychotherapie/ Kurt Höck. ....	38
2.3.3 Einflüsse der Psychogymnastik/Hana Junova .....	40
2.3.4 Die Arbeitsgruppe Kommunikative Bewegungstherapie. ....	41
2.3.5 Die Methode und das geeinte Deutschland .....	43

<b>3. Überblick über die seelischen Erkrankungen und deren Entstehung (Uwe Wutzler). ....</b>	<b>47</b>
---	-----------

3.1 Theoretische Grundlagen zum Verständnis neurotischer und psychosomatischer Krankheitsbilder .....	47
3.1.1 Das Konfliktmodell .....	47
3.1.2 Das Defizitmodell .....	61

3.1.3	Das Traumamodell . . . . .	66
3.1.4	Das lerntheoretische Modell . . . . .	67
3.2	Angsterkrankungen . . . . .	69
3.2.1	Spezielle Krankheitsbilder mit starker Angstentwicklung . . . . .	69
3.2.2	Psychodynamik . . . . .	72
3.2.3	Therapie . . . . .	73
3.3	Depressive Störungen . . . . .	74
3.3.1	Diagnostische Einordnung depressiver Neurosen . . . . .	75
3.3.2	Zur Einschätzung der Suizidalität . . . . .	76
3.3.3	Psychogenese und Psychodynamik depressiver Neurosen . . . . .	77
3.3.4	Die gruppentherapeutische Behandlung bei depressiver Neurose . . . . .	79
3.4	Konversionsneurotische und dissoziative Erkrankungen . . . . .	80
3.4.1	Konversion . . . . .	80
3.4.2	Dissoziation . . . . .	80
3.4.3	Konversionsneurotische und dissoziative Krankheitsbilder . . . . .	81
3.4.4	Psychodynamik konversionsneurotischer und dissoziativer Störungen . . . . .	82
3.4.5	Therapie . . . . .	85
3.5	Zwangsstörungen . . . . .	85
3.6	Somatoforme Störungen . . . . .	87
3.6.1	Diagnostische Zuordnung somatoformer Beschwerden . . . . .	88
3.6.2	Somatoforme autonome Funktionsstörungen und funktionelle Syndrome . . . . .	89
3.6.3	Psychodynamik somatoformer autonomer Funktionsstörungen . . . . .	90
3.6.4	Somatoforme Schmerzstörungen . . . . .	92
3.6.5	Psychogenese und Psychodynamik somatoformer Schmerzen . . . . .	93
3.6.6	Die Kommunikative Bewegungstherapie bei der Behandlung somatoformer Störungen . . . . .	94
3.7	Psychosomatosen . . . . .	95
3.7.1	Einteilung psychosomatischer Krankheitsbilder . . . . .	95
3.7.2	Was sind Psychosomatosen? . . . . .	96
3.7.3	Organkrankheiten, die häufig als Psychosomatosen auftreten . . . . .	97
3.7.4	Psychodynamik . . . . .	98
3.7.5	Psychotherapeutische Behandlung . . . . .	100
3.8	Essstörungen . . . . .	101
3.8.1	Magersucht (Anorexia nervosa) . . . . .	101
3.8.2	Ess-Brech-Sucht (Bulimia nervosa) . . . . .	104
3.8.3	Esssucht (Binge Eating Disorder) . . . . .	105
3.9	Persönlichkeitsstörungen . . . . .	106
3.9.1	Darstellung ausgewählter Störungsbilder . . . . .	107
3.9.2	Die Borderline-Persönlichkeitsstörung . . . . .	109
4.	<b>Grundbegriffe psychotherapeutischen Arbeitens (Uwe Wutzler) . . . . .</b>	<b>113</b>
4.1	Übertragung und Gegenübertragung . . . . .	113
4.2	Die therapeutische Grundhaltung . . . . .	115
4.2.1	Empathie . . . . .	115
4.2.2	Positive Wertschätzung und Akzeptanz des Patienten . . . . .	116
4.2.3	Echtheit . . . . .	117

4.3	Therapeutische Abstinenz .....	118
4.4	Widerstand im therapeutischen Prozess .....	119
<b>5.</b>	<b>Planung und Prinzipien der Therapie (Anita Wilda-Kiesel) .....</b>	<b>121</b>
5.1	Gruppenformen, Zusammensetzung und Größe der Therapiegruppen .....	121
5.2	Geschlossene, halboffene und offene Gruppen .....	122
5.3	Planung und Gliederung einer Therapiestunde .....	123
5.3.1	Einleitender Stundenteil .....	123
5.3.2	Hauptteil .....	127
5.3.3	Stundenabschluss .....	130
5.4	Steigerung der Anforderungen im Therapieverlauf .....	130
5.5	Die Therapie als Prozess/Therapiephasen .....	131
5.5.1	Phase des Kennenlernens, der Orientierung und der Abhängigkeit .....	132
5.5.2	Phase der Auseinandersetzung .....	133
5.5.3	Arbeitsphase und emotionale Phase .....	134
5.5.4	Die Phase des Abschiedes .....	136
<b>6.</b>	<b>Aufgaben und Verhalten des Therapeuten (Anita Wilda-Kiesel) .....</b>	<b>137</b>
6.1	Allgemeine Merkmale des Therapeutenverhaltens .....	137
6.2	Spezielle Merkmale des Therapeutenverhaltens .....	138
6.2.1	Aktionen .....	138
6.2.2	Beobachtung .....	139
6.2.3	Reaktion und Reflexion .....	142
6.3	Das Therapeutenverhalten in der therapeutischen Beziehung .....	143
6.3.1	Die therapeutische Beziehung .....	143
6.3.2	Die Kommunikationsebenen .....	145
 <b>Praktischer Teil:</b>		
<b>Therapeutische Aufgabenstellungen und Übungen .....</b>		<b>149</b>
<b>7.</b>	<b>Aufgaben für die Phase der Orientierung .....</b>	<b>151</b>
7.1	Beobachten, Kennenlernen, Integrieren (Anita Wilda-Kiesel) .....	151
7.1.1	Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten .....	151
7.1.2	Übungsbeispiele .....	152
7.1.3	Therapeutenverhalten und Reflexion .....	162
7.2	Ich-Entwicklung (Anette Tögel) .....	162
7.2.1	Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten .....	163
7.2.2	Übungsbeispiele .....	164
7.2.3	Therapeutenverhalten und Reflexion .....	171
7.3	Gruppenentwicklung (Anette Tögel) .....	171
7.3.1	Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten .....	171
7.3.2	Übungsbeispiele .....	171
7.3.3	Therapeutenverhalten und Reflexion .....	179

<b>8. Aufgaben für die Phase der Auseinandersetzung (Anita Wilda-Kiesel) . . . .</b>	<b>181</b>
8.1 Auseinandersetzungsfähigkeit/Positionierung . . . . .	181
8.1.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	181
8.1.2 Übungsbeispiele . . . . .	182
8.1.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	186
8.2 Entscheidungsfähigkeit . . . . .	187
8.2.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	187
8.2.2 Übungsbeispiele . . . . .	188
8.2.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	193
<b>9. Aufgaben für die Arbeits- und emotionale Phase . . . . .</b>	<b>195</b>
9.1 Mut und Risikobereitschaft, Führen und Geführtwerden (Anita Wilda-Kiesel) .	195
9.1.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	195
9.1.2 Übungsbeispiele . . . . .	196
9.1.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	201
9.2 Vertrauensfähigkeit (Anita Wilda-Kiesel) . . . . .	202
9.2.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	202
9.2.2 Übungsbeispiele . . . . .	203
9.2.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	207
9.3 Emotionale Erfahrungen, Erleben von Nähe und Betroffenheit (Anita Wilda-Kiesel) . . . . .	208
9.3.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	208
9.3.2 Übungsbeispiele . . . . .	210
9.3.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	217
9.4 Kreativität (Anette Tögel) . . . . .	218
9.4.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	218
9.4.2 Übungsbeispiele . . . . .	219
9.4.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	227
9.5 Die Sprache in der Therapie (Anita Wilda-Kiesel) . . . . .	227
9.5.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	228
9.5.2 Übungsbeispiele . . . . .	228
9.6 Soziodynamische Übungen (Anita Wilda-Kiesel und Anette Tögel) . . . . .	231
9.6.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	231
9.6.2 Übungsbeispiele . . . . .	232
9.6.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	234
<b>10. Der Abschied von der Therapie (Anita Wilda-Kiesel) . . . . .</b>	<b>235</b>
10.1 Therapeutische Zielstellung und Situation des Patienten . . . . .	235
10.2 Übungsbeispiele . . . . .	236
10.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	240
<b>11. Stundenbeispiele (Anette Tögel) . . . . .</b>	<b>241</b>
11.1 Beispiele aus der Phase der Orientierung . . . . .	241

11.2 Beispiele aus der Phase der Auseinandersetzung und der Arbeitsphase, der Hauptphase der Therapie . . . . .	243
11.3 Beispiel für eine Therapiestunde mit essgestörten Patienten . . . . .	249
<b>12. Modifizierungen in der Kommunikativen Bewegungstherapie . . . . .</b>	<b>251</b>
12.1 Bewegungstherapie unter kommunikativem Aspekt (Anita Wilda-Kiesel) . . . . .	251
12.1.1 Therapieziele . . . . .	251
12.1.2 Situation des Patienten . . . . .	252
12.1.3 Methodik . . . . .	253
12.1.4 Therapeutenverhalten . . . . .	255
12.2 Die Kommunikative Bewegungstherapie in der Psychiatrie (Anita Wilda-Kiesel)	256
12.2.1 Beobachtung des Patienten als Befundaufnahme . . . . .	256
12.2.2 Ziele der Therapie und ihre Realisierung . . . . .	258
12.3 Behandlung von Essstörungen (Anette Tögel) . . . . .	260
12.3.1 Therapieziele und Situation des Patienten. . . . .	260
12.3.2 Übungsbeispiele . . . . .	260
12.3.3 Verhalten des Therapeuten . . . . .	267
12.4 Behandlung von Borderline-Persönlichkeiten (Anette Tögel) . . . . .	267
12.4.1 Therapieziele und Situation des Patienten. . . . .	267
12.4.2 Übungsbeispiele . . . . .	268
12.5 Kommunikative Bewegungstherapie in der Kinder- und Jugendpsychotherapie (Anette Tögel) . . . . .	270
12.5.1 Therapieziele und Situation des Patienten. . . . .	270
12.5.2 Übungsbeispiele . . . . .	272
12.5.3 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	272
12.6 Die Kommunikative Bewegungstherapie bei Suchterkrankungen (Anette Kögel). . . . .	273
12.6.1 Therapieziele und Situation des Patienten. . . . .	273
12.6.2 Therapeutenverhalten und Reflexion . . . . .	274
Literatur . . . . .	275
Über die Autorinnen und Autoren . . . . .	281
Sachregister . . . . .	283